

Das Lied des Windes

Ein lauer Wind weht leise durch die stille Nacht.
Er singt ein Lied, welches kein Mensch vernimmt.
Auch nicht der Mond, der vor den Sternen wacht.
Das Lied des Windes ist die Wehmut, die er bringt.

Ich gehe durch die Straßen der Nacht, denke zurück.
Niemand kennt meine Träume oder meinen Schmerz.
Kummervolle Gedanken zerstörten einst mein Glück.
Wer mag das schon verstehen? Mein eigenes Herz?

Der Wind singt weiter sein leises Lied in dieser Nacht.
Ein Lied der Erinnerung, welches von der Wehmut singt.
Sehnsuchtsgeheilte Gefühle, und alte Zeiten haben Macht.
Mit dem Leid aus dem Leben reifen, womit meine Seele ringt.

(c)Heiwahoe

© ()Heiwahoe

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)